

PRESSEMITTEILUNG

Montagearbeitsplätze robotergestützt teilautomatisieren

Berlin, 10.05.2023 - Auf der diesjährigen Automatica vom 27. bis 30. Juni in München zeigt PROMESS in Halle A6 am Stand 328 seine modularen Einzelarbeitsplätze und wie diese robotergestützt teilautomatisiert werden können. Darüber hinaus informiert der Servopressenhersteller über die neuesten Features seiner Pressensteuerung Revolution X.

Robotergestützte Erweiterung

Für die Produktion von kleinen und mittleren Serien, den Muster- und Prototypenbau oder die Materialprüfung eignen sich Montagearbeitsplätze mit NC-Fügesystemen. Auf ihnen lassen sich industrielle Produkte qualitätsüberwacht montieren oder prozessnah testen mit höchster Präzision und Wiederholgenauigkeit. Das modulare Baukastensystem der Einzelarbeitsplätze von PROMESS sorgt für höchste Flexibilität. Auf der Automatica erfahren Messebesucher*innen wie einfach es ist, den Einzelarbeitsplatz mit geringem Investitionsaufwand für die Teilautomatisierung robotergestützt zu erweitern. Ein einfaches Umrüsten ermöglicht die Integration eines Roboters, der z.B. Pick & Place Aufgaben übernimmt. Der Anwender hat damit die Möglichkeit, kleinere Serien manuell zu bearbeiten und für größere Serien auch kurzfristig einen Roboter einzusetzen. Eine mobile Einhausung sorgt für die notwendige Sicherheit im teilautomatisierten Betrieb.

Modulares Baukastensystem

Das modulare Baukastensystem bietet darüber hinaus weitere Konfigurationsmöglichkeiten für den individuellen Einsatz der Montagearbeitsplätze. Das Herzstück ist das Universelle Fügemodul UFM, das sich in Baugröße und Spezifikation nach den Anforderungen des Kunden richtet. Es steht im Kraftbereich von 3 bis 1.000 kN zur Verfügung. An der Auswahl des Fügemoduls orientiert sich die Konfiguration der weiteren Komponenten, wie Schaltschrank oder Gestell. Die Auswahl der gewünschten Schutzeinrichtung komplettiert den Arbeitsplatz. Mit dem Einzelarbeitsplatz mit NC-Fügesystem können Position, Geschwindigkeit und Beschleunigung des Pressenstempels frei programmiert werden. Über den gesamten Pressenhub wird höchste Positionier- und Wiederholgenauigkeit gewährleistet. Die

PRESSEMITTEILUNG

integrierte Kraft-Weg-Überwachung erlaubt eine lückenlose Überwachung des Fügeprozesses und die Rückverfolgbarkeit jedes gefügten Teils. Die Prozessdaten können gespeichert und ausgewertet werden, so dass jeder Prozessverlauf individuell überwacht und angepasst werden kann. Zur weiteren individuellen Anpassung des Arbeitsplatzes stehen Erweiterungsmöglichkeiten, wie z.B. die Einbindung externer Sensorik, eines Barcodescanners oder zusätzlicher Ein- und Ausgänge zur Verfügung.

Fügesystem Revolution X

Neben den modularen Einzelarbeitsplätzen präsentiert PROMESS seinen Besuchern an mehreren Stationen sein NC-Fügesystem Revolution X. Die Messebesucher*innen können hier erleben, wie mehrere Achsen gekoppelt und synchron verfahren werden können. Statt nacheinander können Bauteile auf diese Weise parallel verpresst und überwacht werden. Auch das gleichzeitige Einpressen von Bauteilen in eine Baugruppe von verschiedenen Seiten ist möglich, z.B. bei der Fertigung von Batterie Stacks. Insgesamt können bis zu vier Achsen mit einer Steuerung synchron verfahren und die Einpressvorgänge überwacht und ausgewertet werden.

An einer weiteren Station wird PROMESS die Möglichkeit demonstrieren, mehrere Sensoren individuell zu überwachen. Mit dem Fügesystem RX ist es möglich bis zu 12 Sensorsignale und vier Taster gleichzeitig auszulesen. Umgesetzt wird dies z.B. beim parallelen Einpressen von Elektromagnaten in ein Rotorgehäuse. Hierbei werden zehn Sensoren mit nur einem Controller RX gleichzeitig gesteuert. Die individuellen Kraft-Weg-Verläufe werden über die webbasierte Software RX visualisiert, mittels Fenster- oder Hüllkurventechnik überwacht und ausgewertet. Zusätzlich werden sie in eine Datenbank geschrieben und können analysiert werden. Auch die Erstellung der Fügeprogrammen und -sequenzen erfolgt intuitiv über die Software RX.

Das System Revolution X aus dem Hause PROMESS ist ein Fügesystem, das sich intuitiv bedienen und einfach in die Umgebung des Kunden integrieren lässt. Es eignet sich sowohl für einfache als auch komplexe Montage- und Fügeprozesse. Die Mehrachs- und Mehrsensorik-Fähigkeit sind nur zwei Beispiele für seine Leistungsfähigkeit. Entdecken Sie weitere Vorteile des Systems auf der Automatica.

For more efficiency.

PRESSEMITTEILUNG

PROMESS Gesellschaft für Montage- und Prüfsysteme mbH

PROMESS ist seit über 30 Jahren auf die Entwicklung, Herstellung und den weltweiten Vertrieb von elektromechanischen Fügeseystemen spezialisiert. Neben hochwertigen Standardkomponenten entwickelt das Unternehmen komplette Technologien zur Lösung komplexer und individueller Montage- und Prüfaufgaben. Zum Produktspektrum zählen Universelle Fügemodule (UFM), Universelle Drehmomentmodule (UDM), Einzelarbeitsplätze und Prüfplätze sowie umfangreiches Zubehör. Die Produkte werden u.a. in der Serienproduktion aller namhaften Automobilkonzerne sowie in Prüf- und Laborumgebungen eingesetzt.

Pressekontakt

Iris Jaskulski

Tel.: 030 / 62 88 72-11

jaskulski@promessmontage.de

Bildmaterial



BU: Teilautomatisierter Montagearbeitsplatz aus dem Hause PROMESS

Bitte schicken Sie bei Veröffentlichung einen Beleg zu meinen Händen. Vielen Dank!

PROMESS Montage- und Prüfsysteme mbH
Nunsdorfer Ring 29 | D-12277 Berlin
Fon +49 (0)30 62 88 72-0
promess@promessmontage.de
www.promessmontage.de

Geschäftsführung
Dipl.-Ing. oec. Florian Köhnen

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 68 818

Bankverbindung
IBAN DE41 1007 0024 0162 6746 00
BIC DEUTDE33HAN

Ust.Ident-Nr. DE 812 448237